

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Informationsvorlage Amt für Stadtplanung und Vermessung öffentlich ☒ Bierbaum, Ralf nicht öffentlich ☐		Drucksachennummer 057/2022
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für strategische Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bauen	6	09.03.2022
Kooperatives Werkstattverfahren zum Jubiläumsplatz Vorstellung der Konzepte der beteiligten Büros		
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>Anmerkung der Stadtkämmerin:</u>		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: ☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima ☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen		

Verwaltungserläuterung:

Am 28.10.2021 fand ein kooperatives Werkstattverfahren zur Umgestaltung des Jubiläumsplatzes (Abgrenzung siehe Übersichtsplan) statt. Neben der Bürgermeisterin Frau Pietschmann sowie Vertreter/innen der Stadtverwaltung nahmen an diesem Werkstatttag drei vorab ausgewählte Landschaftsplanungsbüros, Vertreter/innen aller Fraktionen, der IHK, der Interessensgemeinschaft Mettmann Impulse sowie der Kreissparkasse Düsseldorf teil.

Nach einer Einführung in die Historie des Jubiläumsplatzes, einem Abriss zu den wichtigsten Rahmenbedingungen und der Darstellung der Ergebnisse aus der Zukunftswerkstatt sowie einer Ortsbesichtigung startete die nachmittägliche Arbeitsphase für die teilnehmenden Landschaftsplanungsbüros sowie den o.g. Vertretern/innen. Hierbei wurden erste Konzeptideen zur Umgestaltung der Platzsituation entwickelt.

Wie mit der Verwaltung abgestimmt, hatten die drei teilnehmenden Büros bis zum 17.12.2021 Zeit, um neben einem Gestaltungsplan mit Erläuterungsbericht Perspektivskizzen, Schema-Schnitte, Vertiefungsbereiche sowie Regeldetails zu Oberflächen/Möblierung final auszuarbeiten.

Ergänzend zu den am 09.03.2022 vorzutragenden Konzept-Präsentationen der beteiligten Büros hat die Verwaltung die wesentlichen Inhalte der Entwürfe kurz zusammengefasst.

Es wird dabei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Planer bei der Entwicklung ihrer Konzepte umfassende Lösungsansätze berücksichtigt haben, die auch Veränderungen an privaten Gebäuden beinhalten. Diese planerischen Ideen entsprechen teilweise nicht den Intentionen der Eigentümer.

1. Büro Herrmanns Landschaftsarchitektur/Umweltplanung, Schwalmthal

Unter der Leitidee, einen maximalen Grünanteil zu realisieren, verfolgt das Konzept das Ziel, den Jubiläumsplatz vom Schmuckplatz des 19. Jahrhunderts zum Schmuckstück der Zukunft umzugestalten, indem zwei organisch geformte Hochbeete mit Staudenbepflanzungen und Sitzgelegenheiten aus Holz und Corten-Stahl sowie eine Wasserlinse mit Düsenpiel schmuckstückartig auf dem Platz angeordnet werden sollen. Der Leitidee folgend, sieht das Konzept die Installation eines Baumdaches durch zahlreiche Neuanpflanzungen, formale Heckenpflanzungen und eine Fassaden-PV-Anlage am Sparkassengebäude sowie zwei dachbegrünte Parasole vor, die gleichzeitig als Warteunterstand für ÖPNV-Nutzer fungieren. Neben einer Neuordnung der Treppenanlage des Sparkassengebäudes mit grünen Sitzstufen bildet der Themenspielplatz für Kinder durch seinen historischen Bezug zur ehemaligen Besteckfabrik einen weiteren, wichtigen Konzeptbaustein. Neue Fahrradbügel schaffen einen Anreiz zur Verkehrswende. Dieser Konzeptvorschlag sieht eine Platzbelebung durch neue gastronomische Nutzungen vor und bindet den bestehenden Pavillon in das Nutzungskonzept ein.

2. Büro Scape Landschaftsarchitekten, Düsseldorf

Unter dem Leitgedanken, einen Ort des Alltags, des Verweilens und des Spielens neu zu beleben, wird der Hammerbach modern interpretiert, um eine klimaangepasste Idylle von Wasser und Grün inmitten der Innenstadt zu schaffen. Das zentrale Element des Entwurfes bilden die Wasserläufe in polygonaler Form mit Sitzkanten und Sumpfbzone, welche neben der Erhöhung der Aufenthaltsqualität zum Spielen für Kinder einladen. Einen weiteren wichtigen Konzeptbaustein bildet die Geschichtsspur aus Fotobeton mit historischem Bezug zur alten Stadtkarte – in die Platzfläche eingelassene Infotafeln zur Geschichte des Jubiläumsplatzes ergänzen dies. Neuanpflanzungen von Bäumen sowie Hochbeete mit Blütenbäumen und generationenübergreifenden Spielangeboten in Verbindung mit einem Trinkbrunnen als Erfrischungsspender werten die Platzqualität auf. Zur Erhöhung des Grünanteils sieht der Entwurf eine Fassadenbegrünung, eine extensive Begrünung des Kopfgebäudes der Sparkasse und der Ecksituation zur Mühlenstraße sowie großzügige Sitz- und Rasenstufen parallel zur Mühlenstraße vor. Moderne Fahrgastunterstände mit Dachbegrünung und auskragenden Holzsitzflächen, dezentrale Fahrradabstellmöglichkeiten, E-Bike-Ladestationen, neue (Außen-)Gastronomie-Angebote und eine neugestaltete Treppenanlage am Sparkassengebäude runden das Angebot ab. In einer Zukunftsperspektive formuliert der Entwurf den Rückbau des Sparkassengebäudes bis auf den Kopfbau, wodurch ein neuer Gebäudekomplex im Norden ermöglicht wird. Dies soll die Erinnerung an die historischen Wäschewiesen am Hammer Bach schärfen sowie die Verbindung von Jubiläumsplatz und historischem Markt wiederherstellen.

3. Büro Kraftraum, Düsseldorf

Unter dem Projektziel, „Mettmann kommt gut an“ werden in diesem Konzept die Funktionen des Ankommens und des Verweilens als Ort für Gastronomie und Veranstaltungen unter Berücksichtigung der Klimaresilienz miteinander in Einklang gebracht. Ein zentrales Element des Konzepts besteht in der Installation eines multifunktionalen, nächtlich illuminierten Gründachs zum wettergeschützten Aufenthalt von ÖPNV-Nutzern und Fahrrad-Fahrern, als Veranstaltungsort sowie mit einer Option für eine öffentliche Toilette oder eines Kiosks. Unter dem Mobilitätsdach sollen zudem E-Ladesäulen sowie Fahrrad-Bügel untergebracht werden – gleichzeitig dient das begrünte Dach als PV-Anlage und Retentionsfläche. Ein weiterer Entwurfsschwerpunkt liegt in der Ausweitung der gastronomischen Nutzung (Café) in dem ellipsenförmigen Gebäude im Bereich des Sparkassengebäudes, gepaart mit einem allseitigen Zugang, Außengastronomie und einem Wasserspiegel inkl. Nebeldüsen. Dieser Bereich wird durch eine vom übrigen Platz abgesetzte Pflasterung (Platzintarsie) nochmal optisch betont. Stadtklimaverträgliche Baumgruppen (teils mit Baumrigolen) mit Unterpflanzung und Holzdecks zum Sitzen sowie die Neuordnung der Treppenanlagen am Sparkassengebäude sowie an der Mühlenstraße mit grünen Sitzstufen erhöhen die Verweil- und Aufenthaltsqualität des Platzes. Als Entwicklungsperspektive formuliert der Entwurf die Idee des Rückbaues des Sparkassen-Gebäuderiegels und ggf. eine Aufstockung des nördlichen

Gebäudeteils mit leichter, begrünter Gebäudestruktur für eine Flächenerweiterung. Auch der zukünftige Rückbau des nördlichen Pavillons zugunsten der Anpflanzung weiterer Bäume wird bereits angedacht.

Aus drucktechnischen Gründen sind die drei Entwürfe der Informationsvorlage nicht beigelegt. Ein Exemplarsatz jeweils bestehend aus den drei Entwürfen wird den Fraktionen vorab übersandt. Außerdem sind die Entwürfe im Ratsinformationssystem für die Politik und die Öffentlichkeit abrufbar.

Neben der Präsentation der Entwürfe auf der städtischen Internetseite werden die Pläne mit den Erläuterungen der Planungsbüros vom 10. März bis 14. April 2022 in der Kreissparkasse am Jubiläumsplatz ausgestellt.

Gez. Geschorec